

# ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2 VERFAHRENSTECHNOLOGIE METALL: VORSCHLAG FÜR DEN ARBEITSAUFTRAG

## PRÜFUNGSZEITRAUM UND SCHWERPUNKT

Prüfungszeitraum der Abschlussprüfung Teil 2: \*

Sommer

Winter

des Jahres: \*

\_\_\_\_\_

Schwerpunkt: \*

Eisen- und Stahlmetallurgie

Stahlumformung

Nichteisenmetallurgie

Nichteisenmetallumformung

## PERSÖNLICHE DATEN DES PRÜFUNGSTEILNEHMERS

Identnummer: \*

\_\_\_\_\_

Vorname: \*

Nachname: \*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \*

E-Mail: \*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## AUSBILDUNGSBETRIEB

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes: \*

\_\_\_\_\_

## ARBEITSAUFTRAG

Bezeichnung des Arbeitsauftrags: \*

\_\_\_\_\_

## ARBEITSAUFTRAGSBESCHREIBUNG

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form den Arbeitsauftrag! Beschreiben Sie dabei die Arbeitsplanung, die Schaffung der Fertigungsvoraussetzungen, die Herstellung der Produkte, die Arbeitsabläufe, die Qualitätssicherung, und die Einhaltung der Vorschriften. Die Zeitvorgabe für die Prüfungsdurchführung beträgt 4 Stunden, einschließlich maximal 30 Minuten für das situative Fachgespräch.

Arbeitsplanung/Fertigungsvoraussetzungen: \*

---

Durchführung/Arbeitsabläufe: \*

Qualitätssicherung/Vorschriften: \*

---

Auftragsbezogene Unterlagen: \*

## SITUATIVES FACHGESPRÄCH

Im Fragenkatalog sind für die einzelnen Gesprächsphasen auftragsspezifische Fragen zu erarbeiten und Antwortmöglichkeiten zu erstellen. Diese dienen dem Prüfungsausschuss zur Vorbereitung des situatives Fachgesprächs.

## THEMENBETREUER IM AUSBILDUNGSBETRIEB

Vorname: \*

Nachname: \*

---

---

Telefon: \*

E-Mail: \*

---

---

Betriebsanschrift (nur wenn nicht identisch mit Ausbildungsbetrieb):

---

## TERMINVORSCHLÄGE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG

erster Terminvorschlag: \*

zweiter Terminvorschlag: \*

---

---

## DATENSCHUTZ

Die IHK Dresden ist für die Durchführung von Prüfungen der Aus- und Weiterbildung zuständig. Dies umfasst auch die Abschlussprüfung Verfahrenstechnologie Metall. Zur Erfüllung dieser öffentlichen Aufgabe und der Vorgaben nach dem BBiG ist es erforderlich, dass Sie uns pflichtig auch Ihre Telefonnummer sowie Ihre E-Mail-Adresse als Möglichkeiten der kurzfristigen Kontaktaufnahme mitteilen.

Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus § 4, Absatz 1 BBiG und der Verordnung über die Berufsausbildung zum Verfahrenstechnologen Metall

(Metallverfahrenstechnologenausbildungsverordnung – MVTausbV) in Verbindung mit dem Artikel 6, Absatz 1, Satz 1, Buchstabe c und Absatz 3, Buchstabe b DSGVO (Rechtspflicht) in Verbindung mit § 1 IHKG und Berufsbildungsgesetz.

Die erhobenen Daten werden zur Durchführung der Prüfung benötigt. Eine anderweitige Datennutzung erfolgt nicht.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben oder vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Die Datenschutzhinweise der IHK Dresden finden Sie unter [www.ihk.de/dresden/datenschutz](http://www.ihk.de/dresden/datenschutz).

Ort, Datum: \*

Unterschrift Prüfungsbewerber: \*

---

---

Ort, Datum: \*

Unterschrift Ausbildungsbetrieb: \*

---

---

## RÜCKSENDEINFORMATIONEN

Bitte zurücksenden an: Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsbereich Bildung, Referat Prüfungswesen, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

## KONTAKT

Patrick Petzke, Telefon: 0351 2802-692, E-Mail: [petzke.patrick@dresden.ihk.de](mailto:petzke.patrick@dresden.ihk.de)

## PFLICHTANGABEN

Alle Felder, die mit einem Sternchen \* gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden!